

# AKTIONÄRSBRIEF 2002

30.09.2002

Stockerau bei Wien

Dezember 2002

## Sehr geehrte Aktionäre unserer Gesellschaft!

Wir erlauben uns, Sie über die Entwicklung der Maschinenfabrik HEID AG zum 30.09.2002 zu informieren und Ihnen einen Ausblick über das Geschäftsjahr 2002 zu geben.

Die Entwicklung der **HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H.** verläuft unverändert gut. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres wird über jenem des Vorjahres liegen.. Nach wie vor werden die seinerzeit von der Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft gelieferten Werkzeugmaschinen von den Kundenfirmen in Produktion gehalten. Damit ist das Ersatzteil- und Servicegeschäft der HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. auch zukünftig gesichert. Die HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. ist eine 100%ige Beteiligung der Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft.

Die Geschäftsentwicklung bei der Firma **Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH**, bei der die Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft derzeit zu 44 % beteiligt ist, verläuft gut. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Wir gehen davon aus, dass im Geschäftsjahr ein Gewinn erzielt wird.

Unsere Beteiligung bei der **Autania Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen** hat unverändert sehr gute Perspektiven und Ergebnisse. Wie erwartet, war im ersten Halbjahr 2002 eine verhaltene gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Entwicklung zu verzeichnen. Es ist jedoch entgegen dem Markttrend gelungen, erneut in den wesentlichen Leistungsdaten über dem Branchendurchschnitt liegende, deutlich positive Ergebnisse zu erzielen. Durch die konsequente Bearbeitung der Auslandsmärkte konnte sich der Autania-Konzern von der negativen Entwicklung im Inland weitestgehend abkoppeln. Der Umsatzanteil im Ausland betrug zum 30.06.2002 73% (Vorjahr: 65%). Das Geschäftsmodell der Autania AG mit der Konzentration auf den technologieorientierten Spezialmaschinenbau kann sich auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld behaupten. Das Ergebnis je Aktie zum 30. Juni 2002 in Höhe von € 0,71 (davon € 0,37 im zweiten Quartal) sichert die für das Jahr 2002 vorgesehene Dividendenerhöhung.

Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage ist ein Verkauf von Betriebsobjekten der Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft zu angemessenen Preisen weiterhin schwer möglich. Die Geschäftsleitung forciert daher alle Maßnahmen um eine Vollvermietung der noch leerstehenden Objekte zu erreichen.

Homepage [www.heid.info](http://www.heid.info) .

in EUR	IST 31.12.2001	IST 31.03.2002	IST 30.06.2002	IST <b>30.09.2002</b>	PLAN 31.12.2002
Grundkapital	28.762.000	28.762.000	28.762.000	<b>28.762.000</b>	28.762.000
Umsatz inkl. sonstige Erträge	318.131	93.646	176.708	<b>250.000</b>	300.000
Jahresgewinn/-verlust	66.770	18.114	6.637	<b>26.500</b>	50.000
Bilanzsumme	7.855.371	7.822.042	7.798.106	<b>7.650.000</b>	7.600.000
Eigenkapital	6.033.246	6.051.360	6.039.883	<b>6.059.746</b>	6.083.246
Eigenkapitalquote *	76,8 %	77,4 %	77,5 %	<b>79,2 %</b>	80,0 %

\* bezogen auf die Bilanzsumme und einen Aktienkurs der Autania von € 12,50

MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT  
DER VORSTAND  
Günter Rothenberger